

Amtsleiter Strack berichtet über die Notwendigkeit der Umstellung des bisherigen Finanzierungssystems. Bisher wurde den Schulen ein pro Kopf-Betrag je Schüler zur Verfügung gestellt. Auf Grund sinkender Schülerzahlen werden bei dieser Verfahrensweise vor allem die kleinen Grundschulen benachteiligt, so dass sie ihre notwendigen Ausgaben kaum noch finanzieren können. Er erläutert ein neues Finanzierungsmodell, wonach nunmehr auch die kleinen Grundschulen in die Lage versetzt werden, ihre Fixkosten decken zu können sowie darüber hinaus über finanzielle Mittel frei verfügen zu können.

Davon ausgehend, dass der Rat dem aktuellen Haushaltsentwurf für die Jahre 2016/2017 seine Zustimmung erteilt, wird allen 4 Grundschulen ein eigenverantwortliches Geldbudget zur Verfügung gestellt. Somit werden seitens der Verwaltung keine Entscheidungen über künftige Entwicklungen in der Schullandschaft vorweggenommen oder Richtungen vorgegeben. Eventuelle Änderungen bei den Grundschulen können im Haushaltsentwurf 2018 Berücksichtigung finden.

Amtsleiter Strack informiert, dass bei den Investitionen in 2016 der Schwerpunkt bei der Sekundarschule liegt. Der Schulentwicklungsplan prognostiziert für die kommenden Jahre einen großen Raumbedarf für die Sekundarschule. Daher wurden in 2015 zunächst die vorhandenen Pavillons mit 4 Räumlichkeiten kernsaniert. In Absprache mit der Schulleitung wurden für das kommende Schuljahr weitere Container bestellt. Die Container dienen zur Überbrückung, bis die Baumaßnahmen an der Sekundarschule beendet sind. Nach Genehmigung des kommunalen Haushalts soll mit dem Erweiterungsbau begonnen werden. Ziel sei die Vollendung der baulichen Maßnahmen zum Schuljahresbeginn 2017/2018.

Amtsleiter Strack berichtet über finanzielle Sondermittel zur Beschaffung von Medien, so dass jede Schule auch künftig mit modernen technischen Medien ausgestattet werden kann.

Ferner informiert Amtsleiter Strack über die Bereitstellung finanzieller Mittel zur Errichtung eines Zaunes an der Grundschule Harmonie, um Vandalismus vorzubeugen. Mit der Realisierung soll ebenfalls begonnen werden, sobald der Haushalt in Kraft getreten ist.

Im Haushalt sind ferner finanzielle Mittel für einen laut Brandschutz weiteren erforderlichen Rettungsweg an der Peter-Patt-Grundschule Mühleip vorgesehen. Der Rettungsweg solle schnellstmöglich nach Inkrafttreten des Haushaltes realisiert werden.

Im investiven Bereich erhalten die Schulen ebenfalls finanzielle Mittel zur Verfügung gestellt, um Investitionen zu tätigen, die die Schulleitungen in eigener Verantwortung für erforderlich erachten.